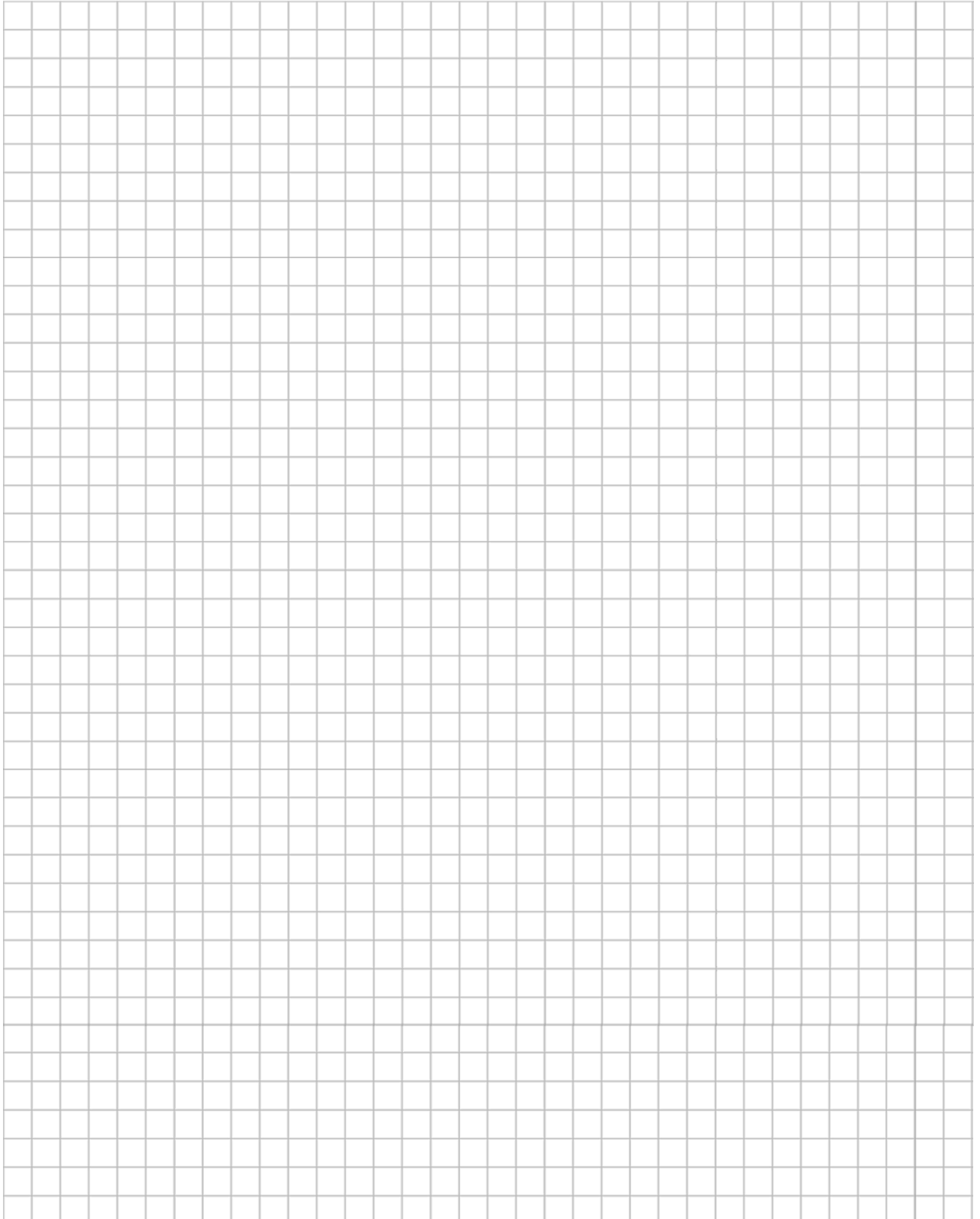


Arbeitsblatt: Quadratische Funktionen, Scheitelpunktform

Mithilfe der Funktionsgleichungen können nun die tatsächlichen maximalen Höhen der parabelförmigen Strukturen bestimmt werden. Betrachte entweder das angehängte Arbeitsblatt (nächste Seite) oder das [Lernvideo](#). Analysiere dann, ob deine Abschätzungen gelungen sind. Zeichne dazu auch den Graphen der ausgewählten Funktion mithilfe einer Wertetabelle. Gib dem Unternehmen anschließend eine Rückmeldung über die Eignung deiner ausgewählten Referenzgröße als Schätzhilfe.

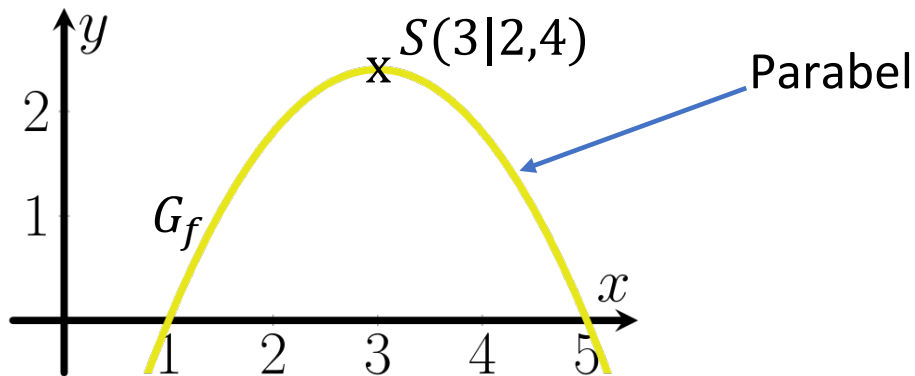


Arbeitsblatt: Quadratische Funktionen, Scheitelpunktform

Scheitelpunktform quadratischer Funktionen

Quadratische Funktionen sind Funktionen der Form $f(x) = ax^2 + bx + c$. Diese Form wird die **allgemeine Form** genannt.

Als Beispiel kann man die Funktion f mit $f(x) = -0,6x^2 + 3,6x - 3$ betrachten. Der Graph dieser Funktion ist im Folgenden abgebildet.



Solche Graphen quadratischer Funktionen werden **Parabeln** genannt. Neben der allgemeinen Form, kann eine quadratische Funktion auch in der sogenannten **Scheitelpunktform** dargestellt werden. Das funktioniert mithilfe der quadratischen Ergänzung. Im vorliegenden Beispiel sieht das folgendermaßen aus:

$$f(x) = -0,6x^2 + 3,6x - 3$$

$$f(x) = -0,6(x^2 + 6x + 5) \quad (\text{ausklammern})$$

$$f(x) = -0,6(x^2 - 2 \cdot 3x + 5)$$

$$f(x) = -0,6(x^2 - 2 \cdot 3x + 3^2 - 3^2 + 5) \quad (\text{zu einer binomischen Formel umformen})$$

$$f(x) = -0,6((x - 3)^2 - 3^2 + 5) \quad (\text{eine binomische Formel anwenden})$$

$$f(x) = -0,6((x - 3)^2 - 4) \quad (\text{vereinfachen})$$

$$f(x) = -0,6((x - 3)^2 + 2,4)$$

Mithilfe der Scheitelpunktform können die Koordinaten des sogenannten **Scheitelpunktes** einer Parabel abgelesen werden. Allgemein kann man eine quadratische Funktion in der Scheitelpunktform folgendermaßen darstellen: $f(x) = a(x - x_s)^2 + y_s$
 x_s beschreibt dabei die x-Koordinate des zugehörigen Scheitelpunktes.
 y_s beschreibt dabei die y-Koordinate des zugehörigen Scheitelpunktes.
 a entspricht dem a aus der allgemeinen Form $f(x) = ax^2 + bx + c$

Da es sehr umständlich ist jedes Mal die quadratische Ergänzung zum Umformen anzuwenden, kann man diese allgemein für die Form $f(x) = ax^2 + bx + c$ durchführen und erhält dadurch eine Formel, um die Scheitelform zu bestimmen. Dabei gilt:

$$x_s = -\frac{b}{2a} \text{ und } y_s = f(x_s)$$

Um x_s zu erhalten müssen wir also lediglich die entsprechenden Werte aus der allgemeinen Form einsetzen. Beispiel: $f(x) = -0,6x^2 + 3,6x - 3 \rightarrow b = 3,6$ und $a = -0,6$

$$\rightarrow x_s = -\frac{3,6}{2 \cdot (-0,6)} = 3$$

y_s erhält man dann, indem man $x_s = 3$ in die Funktionsgleichung einsetzt:

$$\rightarrow y_s = -0,6 \cdot 3^2 + 3,6 \cdot 3 - 3 = 2,4$$

Damit kann die Scheitelpunktform dann ganz einfach angegeben werden.

$$\rightarrow f(x) = -0,6(x - 3)^2 + 2,4$$